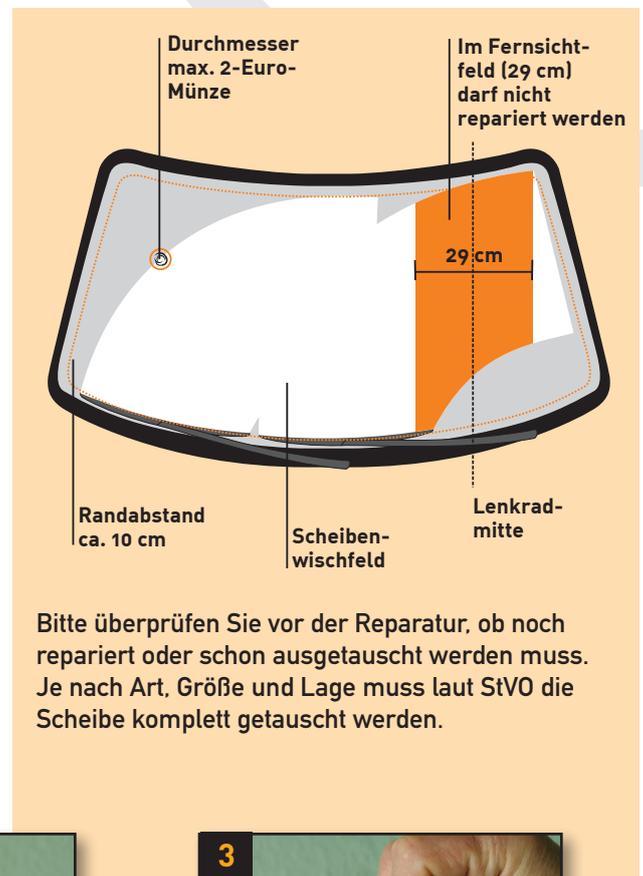
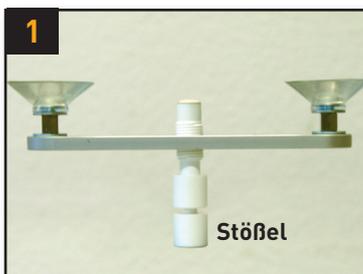


Tipps und Hinweise:

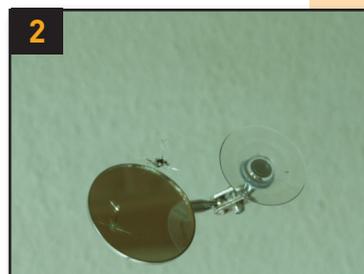
- Tragen Sie während der Arbeit mit den Harzen eine Schutzbrille und Schutzhandschuhe aus Nitrilkautschuk.
- Die Kunststoff-Injektoren mit Dichtung sind mehrfach verwendbar, werden aber von der Chemie angegriffen. Nach 5-10 Reparaturen ist der Injektor daher komplett zu ersetzen.
- Die Schritte 8-10 können bei Bedarf mehrmals wiederholt werden bis das gewünschte Ergebnis erreicht ist.
- Beim Erwärmen der Scheibe das Feuerzeug hin und her bewegen um einen größeren Bereich zu erwärmen. Ansonsten besteht das Risiko, dass sich Risse weiter ausdehnen.
- Neben dem Erwärmen kann die Reparatur auch durch Klopfen mit dem Fingerknöchel begünstigt werden. Dabei werden Lufteinschlüsse und -blasen gelöst und nach aussen befördert.
- Zum Abschluss kann die Einschlagstelle mit der LIQUI MOLY Schleif- und Polierpaste (Art.-Nr. 6297) glänzend poliert werden.



Bitte überprüfen Sie vor der Reparatur, ob noch repariert oder schon ausgetauscht werden muss. Je nach Art, Größe und Lage muss laut StVO die Scheibe komplett getauscht werden.



Kunststoff-Injektor zur Hälfte in die Plattform eindrehen. Injektorstößel 2-3 Umdrehungen aus dem Injektor herausdrehen.



Inspektionsspiegel von innen an der Scheibe befestigen, so dass die beschädigte Stelle von aussen beobachtet werden kann.



Einschlagstelle mit der Hartmetallnadel von losen Glassplittern und evtl. Verunreinigungen säubern.



Alternativ kann die Einschlagstelle auch mit der Mini-Bohrmaschine aufgebohrt werden.

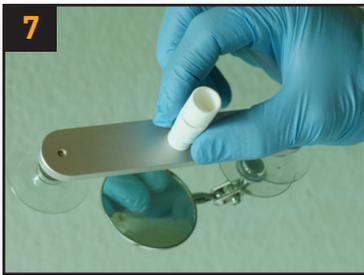
ACHTUNG:
Nicht durch die Folie bohren.



Injektor mit 4-5 Tropfen LIQUI MOLY Reparaturharz (Art.-Nr. 6299) befüllen und die Harzflasche sofort wieder gut verschließen.



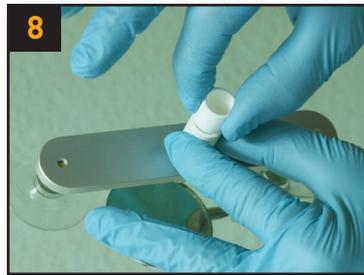
Injektorplattform so ansetzen, dass die Injektordichtung genau über der Einschlagstelle sitzt. Das Öffnen der Sauger mit den Fingern erleichtert die Platzierung.



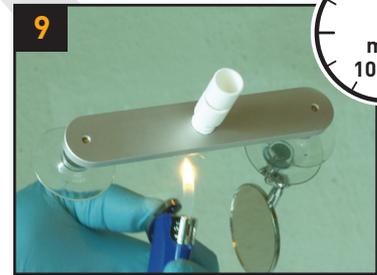
Den Injektor soweit eindrehen bis die Gummidichtung komplett am Glas anliegt.

ACHTUNG:

Zu viel Druck gegen das Glas kann die Reparatur negativ beeinflussen.



Injektorstößel 1/2 - 1 Umdrehung herausdrehen um einen Unterdruck zu erzeugen. Dabei den Injektor festhalten um ein Herausdrehen aus der Plattform zu vermeiden.



Scheibe von innen mit dem Feuerzeug erhitzen*. Dies beschleunigt den Reparaturablauf und führt in vielen Fällen zu einem besseren Ergebnis.
*siehe Tipps.



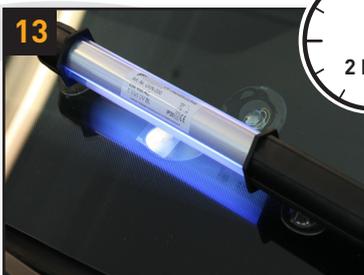
Injektorstößel 1 - 2 Umdrehungen in den Injektor hineindrehen um einen Überdruck zu erzeugen. Dabei den Injektor festhalten, um ein Hineindrehen in die Plattform zu vermeiden.



Injektorplattform abnehmen und überschüssiges Harz mit einem Papiertuch abwischen.



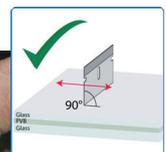
Einen Tropfen LIQUI MOLY Deckharz (Art.-Nr. 6298) auf die Einschlagstelle (oder das Mylarrechteck) geben und damit die Einschlagstelle abdecken.



UV-Leuchte über der Einschlagstelle anbringen um das Harz auszuhärten.



Mylarrechteck mit Hilfe einer Schaber- klinge anheben und abziehen.



Überstehendes Harz mit einer Schaber- klinge abschaben.